

Badische Zeitung vom Freitag, 27. Juni 2003

Großes Lob für Solar-Engagement

Wyhler Förderverein hatte zum ersten Benefiz-Solarhock eingeladen / Anzeigentafel eingeweiht

WYHL (js). Zum ersten Benefiz-Solar-Hock zugunsten der Solarstromanlage für die Hauptschule Wyhl hatte der Förderverein Zukunftsenergien, Solarregio Kaiserstuhl am Sonntag eingeladen. Gleichzeitig wurde auch im Beisein zahlreicher Ehrengästen die Anzeigentafel vor der Turn-und Festhalle enthüllt. Unter den Gästen waren auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Peter Weiß, die SPD-Landtagsabgeordnete Marianne Wonnay, Landrat Hanno Hurth, Bürgermeister Joachim Ruth und sein Weisweiler Kollege Oliver Grumber.

Klaus Bindner, Vorsitzender des Förderverein, zeigte sich erfreut über die positive Resonanz und die positive Entwicklung der Solarbranche in Deutschland. Die Bürgersolaranlage in Wyhl sei auch deshalb initiiert worden, um darzustellen, dass die Sonnenenergie längst Sinn mache und auch rentabel sei. Bindner dankte allen Beteiligten, die zu dem Gelingen des Projekt beigetragen hatten. Seit Jahresbeginn wurde zirka 16 500 Kilowattstunden Solarstrom erzeugt, was einer Einspeisevergütung in Höhe von zirka 8 500 Euro entspreche. Man liege damit rund 30 Prozent über dem Planansatz. Der Förderverein sehe sich aber auch als Informationsquelle für Interessierte, denn es springen immer mehr auf den Zug Solarenergie auf. Bindners Dank galt auch allen Helfern des Festes sowie den Sponsoren der Anzeigentafel. Das nächste Bürger-Solar-Kraftwerk soll nach bewährtem Muster in Weisweil auf der Reithalle entstehen. Bürgermeister Ruth dankte Bindner für seine Initiative. Er habe es geschafft, dass Wyhl nicht mehr mit Atom- sondern mit Solarstrom in Verbindung gebracht werde. Lob gab es auch vom neuen Landrat für die Initiative nach dem Grundsatz "Global denken, lokal handeln". Hurth versprach, den Förderverein in den geplanten Solarführer für die Region aufzunehmen. Anerkennung für das große Engagement gab es auch von den Abgeordneten.

Anschließend wurde die Anzeigentafel vor der Turn-und Festhalle enthüllt. Bertram Albiets zeigte mit einigen Schülern von der Emil-Dörle-Realschule aus Herbolzheim einige selbst gebaute Gegenstände, wie die preisgekrönte Solar-Tankstelle sowie Sonnenkocher und einfache Würstchengrills. Große Aufmerksamkeit fand auch das von Albiets selbst gebaute Elektromofa. Nächstes Schulprojekt sei eine thermische Solaranlage Marke Eigenbau. Man wolle zeigen, wie kostengünstig so etwas möglich ist.